
Einrichtung des eMail Virenskans

Allgemeines

Für den eMail Virenskan wird die Software AMaViS (<http://www.amavis.org/>) in Kombination mit der Linuxversion von uvscan von NAI.

Notwendige Pakete

amavis-perl-10.tar.gz
vlnx414l.tar.z
arc.rpm
lha.rpm
unzip.rpm
unarj.rpm
unrar.rpm
zoo.rpm
Aktuelles DAT File
postfix-20010228-pl02.tar.gz

AMaViS (A Mail Virus Scanner)

AMaViS kann in zwei Varianten installiert werden, als Scanner von Nachrichten, die lokal zugestellt werden, und als Scanner von eMails, die durch den Mailserver gehen. Die Installation ist so vorzunehmen:

```
./configure
```

Der ./configure gibt dabei die notwendigen Perlmodule und Dekomprimierungs-programme an. Diese sind:

```
MIME::Parser  
Unix::Syslog  
Mail::Header  
Convert::UUlib  
Convert::TNEF
```

Nachdem diese Perlmodule alle mit:

```
perl -MCPAN -eshell  
> install [Modulname]
```

installiert wurden, kann ./configure mit der Option --enable-postfix oder --enable-sendmail, je nach verwendeten MTA gestartet werden. Bei Postfix muß zusätzlich die Option --enable-smtp gesetzt werden.

```
./configure --enable-sendmail
```

Nach dem Erfolgreichen ./configure kann make und make install ausgeführt werden:

```
make  
make install
```

Sendmail

In die Konfigurationsdatei von Sendmail muß folgendes eingetragen werden:

```
* I set DefaultUser to amavis:amavis, so
O DefaultUser=vscan:vscan

* I added amavis to Trusted Users, so
Tvscan

* I set run as to amavis, so
O RunAsUser= vscan

* I use the following mailer defintion
Mamavis,      P=/usr/sbin/amavis, F=lmsCDFMA5:/|@qhP, S=0, R=0
              T=DNS/RFC822/X-Unix,
              A=amavis $f $u
```

Postfix

Das Scannen von ein- und ausgehender eMail ist mit Postfix seit dem Release vom 28.02.2001 möglich. Die Installation ist so vorzunehmen:

```
tar vxzf postfix-20010228-pl02.tar.gz
cd postfix-20010228-pl02
make
make install
```

Make Install fragt dabei nach Pfadangaben. Diese funktionieren:

```
install_root: [/]
tempdir: [/usr/local/src/postfix-20010228-pl02] /tmp
config_directory: [/etc/postfix]
daemon_directory: [/usr/lib/postfix]
command_directory: [/usr/sbin]
queue_directory: [/var/spool/postfix]
sendmail_path: [/usr/lib/sendmail]
newaliases_path: [/usr/bin/newaliases]
mailq_path: [/usr/bin/mailq]
mail_owner: [postfix]
setgid: [no]
manpages: [/usr/man]
```

Nun müssen noch die Konfigurationsdateien von Postfix /etc/postfix/master.cf und /etc/postfix/main.cf angepasst werden:

```
#/etc/postfix/master.cf
vscan unix - n n - - pipe
   user=vscan argv=/usr/sbin/amavis ${sender} ${recipient}
localhost:10025 inet n - n - 10 smtpd
   -o content_filter=

#/etc/postfix/main.cf
content_filter = vscan:
inet_interfaces = all
```

Abschließend muß ein postfix reload durchgeführt werden, um die Änderungen zu aktivieren.